

Darknet – kriminelle Unterwelt und ein letzter Zufluchtsort

Anders als das freie Internet, dessen Seiten über Suchmaschinen wie Google gefunden werden, liegt das Darknet im Verborgenen. Es entsteht ein düsteres Netzwerk zwischen allen digitalen Teilnehmern.

In der ARD Dokumentation „Das Darknet – Eine Reise in die digitale Unterwelt“ vom 9. Januar 2017, geht das Journalistenpaar Annette Dittert und Daniel Moßbrucker dem Mythos auf die Spur. Die Reportage zeigt, dass es sich bei der digitalen Unterwelt um eine dunkle Sphäre handelt, die sich vorrangig mit illegalen Themen umgibt. Nutzer, die einen speziellen Zugang über den Browser TOR verwenden, agieren nur anonym und verschlüsselt. Denn das kleinste Detail kann zum Verhängnis werden und zur Verhaftung führen.

Außerdem wird deutlich, dass Kriminelle, Hacker und Aktivisten weltweit den Zugang zu einer „freien Welt“ bevorzugen, um überhaupt aktiv zu werden. Das Nachvollziehen von Browserverläufen und ein ungewollter Datenaustausch kommen für die Anwender seit Entstehung des deep webs im Jahr 2000 nicht mehr in Frage.

Besonders die internationalen Schauplätze wie Berlin, Istanbul und China veranschaulichen über welche Weitläufigkeit das Darknet verfügt und stellen die Wichtigkeit des Themas heraus. Offiziell ist der Begriff „Darknet“ negativ behaftet, da es Privatpersonen erlaubt Drogen und Waffen illegal zu erwerben und weiterzuverkaufen. Doch die gezielte Nachfrage von Annette Dittert stellt Vorteile heraus, mit denen vorher niemand rechnet. Freiheit und Anonymität sind nur zwei davon, um Korruption und Machtmissbrauch weltweit auf die Schliche zu kommen.

Wie gefährlich die Nutzung der Unterwelt jederzeit ist, zeigt die mystische Atmosphäre der einzelnen Interviews mit anonymen Usern und professionellen Hackern. Stimmen sind verzerrt, Interviews finden an abgelegenen Orten statt und Gesichter, geschweige denn Namen, sind nie richtig zu erkennen. Auch hintergründige IT-Geräusche und computeranimierte Schriften versetzen den Zuschauer in eine greifbar gefährliche Cyber-Atmosphäre, die das Gezeigte erlebbar machen.

„Das Darknet – Eine Reise in die digitale Unterwelt“, ARD-Dokumentation, Fernsehserie von „Die Story im Ersten“, Ausstrahlung Montag, 9. Januar 2017, 22:45 – 23:30 Uhr (45 min), einzusehen bei Youtube